

Datenblatt für den Anschluss von Ladepunkten für Elektromobile

Anlage zur "Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) der Stadtwerke OELSNITZ/V.
GmbH" (je Anlage am Netzanschluss ein Datenblatt)

Bitte senden Sie uns ein unterzeichnetes Exemplar per E-Mail an info@swoe.de zurück.

Eingangsvermerk SWOE

Anschlussstelle

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Ortsteil bzw. Gemarkung/Flurstück/Flur

☐ öffentlich

☐ nicht öffentlich (privat)

Betreiber

Name/Firma

Technische Daten zum Ladepunkt

Hersteller¹ / Typ¹:

Max. Leistungsaufnahme

kVA

Art des Ladepunktes:

☐ Ladesäule

☐ Ladebox

Ladetechnologie/Ladebetriebsart:

☐ AC

☐ DC (3-phasig)

☐ Induktion

↪ ☐ 1- ☐ 2- ☐ 3-phasig

Rückspeisung in das öffentliche
Netz möglich:

☐ Ja

☐ Nein

Ausführung als steuerbare
Verbrauchseinrichtung gewünscht:

☐ Ja

☐ Nein

Unsymmetrieschutz vorhanden:

☐ Ja

☐ Nein

Bemerkungen:

Einordnung als steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG,
wenn es sich um einen nicht öffentlichen Ladepunkt handelt und die Gesamtleistung des hier angegebenen einzelnen
Ladepunktes (Produkt der max. Leistungsaufnahme und des Leistungsfaktors 0,9) mehr als 4,2 kW beträgt.

Kommunikationsschnittstelle zwischen Ladepunkt und Steuerbox:

☐ digitale Netzwerkschnittstelle (z. B. RJ-45)

☐ potentialfreie Kontakte

Die Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezuges des Ladepunktes erfolgt

☐ stufenweise

☐ stufenlos

¹ Diese Angaben können mit der „Fertigmeldung“ nachgereicht werden soweit sie bei der „Anmeldung zum Netzanschluss“ noch nicht bekannt sind.

Datenblatt für den Anschluss von Ladepunkten für Elektromobile

Anlage zur "Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) der Stadtwerke OELSNITZ/V.
GmbH" (je Anlage am Netzanschluss ein Datenblatt)

Wie soll gesteuert werden?

- ☐ Direktansteuerung der Ladepunkte ☐ Steuerung mittels Energie-Management-System (EMS)

Netzentgeltreduzierung mit:

- ☐ **Modul 1 - pauschale Netzentgeltreduzierung**
kein separater Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtung erforderlich;
für Anschlussstellen ohne und mit registrierender Leistungsmessung möglich
- ☐ **Modul 2 - prozentuale Arbeitspreisreduzierung**
separater Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtung erforderlich;
nur für Anschlussstellen ohne registrierender Leistungsmessung möglich
- ☐ **Modul 3 - Erweiterung Modul 1 mit einem zeitvariablen Netzentgelt (drei Tarifstufen),**
kein separater Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtung erforderlich,
nur für Anschlussstellen mit intelligentem Messsystem (iMSys) und ohne registrierender Leistungsmessung möglich

Wird keine Entscheidung für ein Modul getroffen, kommt automatisch Modul 1 als "Standardmodul" zur Anwendung.

Erklärung des Elektrofachbetriebes/der Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft bestätigt hiermit die Richtigkeit der Daten.

Ort, Datum

Unterschrift der Elektrofachkraft

Bitte Zutreffendes ausfüllen!